

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

### 1. STOFFS-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

#### 1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Produktes: **FENY FEIN 4L**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung: Flüssiges Feinwaschmittel

Verwendungen von denen abgeraten wird:

Alle Anwendungen, die nicht ausdrücklich auf dem Etikett auf der Verpackung des Produkts angegeben sind.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Rösch Austria GmbH, Goethestrasse 5, 6850 Dornbirn, Österreich  
[info@roesch-hoechst.at](mailto:info@roesch-hoechst.at)

#### 1.4 Notrufnummer

0043 5572 377 000

0041 78 898 8953

### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

 Achtung, Eye Irrit. 2, Verursacht schwere Augenreizung.

EUH208 Enthält Methylchloroisothiazolinone, methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:



**Achtung**

Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

EUH208 Enthält Methylchloroisothiazolinone, methylisothiazolinone. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

*Riskoeinstufung mithilfe von DetNet durchgeführt.*

### 2.3. Andere Gefahren:

Umweltgefahren: Das Produkt hat die **Wassergefährdungsklasse 2**.

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine Weitere Risiken: Keine

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

N.A.

### 3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß CLP VO, und dazugehörige Einstufung:

1% - 5% **Alcohols, C12-13-branched andlinear, ethoxylated**

CAS: 160901-19-9 EC: 931-954-4 REACH No.: Nicht relevant (Polymer)

 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

5% - 10% **Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts**

CAS: 68411-30-3 EC: 270-115-0 REACH No.: 01-2119489428-22

 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302

4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412

 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

 3.3/1 Eye Dam. 1 H318

1% - 3% **Cocoa fatty acids, potassium salts**

CAS: 61789-30-8 EC: 263-049-9 Das Produkt ist nicht registrierungspflichtig REACH

 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319

 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315

Den vollen Wortlaut der H-Sätze finden Sie unter Abschnitt 16.

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme.

Allgemeine Hinweise: Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Sofort und gründlich für mindestens 15 Minuten mit fließendem Wasser abspülen (Augenlider angehoben halten). Bei andauernder Reizung Augenarzt aufsuchen.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

Einatmen: Frischluftzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen, Durchfall (mit möglichen hydroelektrischen Ungleichgewichte bei der Einnahme grosser Mengen); Schmerzempfindung gegen Rachen, Magen und Bauch. Mögliche Lungenversagen nach Aspiration von Schaum aus den Atemwegen (insbesondere als Folge von Erbrechen und durch Aufnahme von beträchtlichen Mengen).

Augenkontakt: Bindehautentzündung.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Siehe 4.1.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Das Produkt ist nicht brennbar.

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Staub und Spritzwasser, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen: Keine

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Verbrennungsgase nicht einatmen. Gefahr von Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung mit Visier, Brandschutzkleidung, Arbeitshandschuhe (feuerfest, schnittbeständig und dielektrisch) und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen nicht in die Kanalisation gelangen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung: Schutzbrille, Handschuhe und Schutzkleidung.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen.

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern.

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

Beschränken Mit Erde oder inertem Material.

Sammeln Sie so viel Material wie möglich zu beseitigen und den Rest mit Wasserstrahlen. Entsorgung von kontaminiertem Material muss in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des § 13 vorgenommen werden.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte.

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1 Handhabung und Lagerung.

Lagerung in geschlossenen, gekennzeichneten Behältern. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Bereitstellung genauer Belüftung / für Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Normalen Lagerbedingungen ohne besondere Unverträglichkeiten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen.

Die Verwendungen sind auf dem Etikett aufgeführt.

---

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter.

**KOMPONENTEN MIT EXPOSITIONSGRENZEN:**

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

### Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts

#### Derived No Effect Level

Anwendungsbereich	Expositionswege	Wert	Bemerkung
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>170 mg/kg</b>	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>12 mg/m<sup>3</sup></b>	
Arbeitnehmer	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Arbeitnehmer	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	<b>12 mg/m<sup>3</sup></b>	
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Oral</b> , Akut/Kurzzeitexposition - systemische Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Akut/Kurzzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>85 mg/kg</b>	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>3 mg/m<sup>3</sup></b>	
Verbraucher	<b>Oral</b> , Langzeitexposition - systemische Effekte	<b>0.85 mg/kg</b>	bezogen auf Körpergewicht und Tag
Verbraucher	<b>Dermal</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	--	Nicht relevant / nicht anwendbar
Verbraucher	<b>Inhalation</b> , Langzeitexposition - lokale Effekte	<b>3 mg/m<sup>3</sup></b>	

#### ABGESCHÄTZTE NICHT-EFFEKT-KONZENTRATION (PNEC)

Umweltkompartiment	Wert	Bemerkung
Süßwasser	0.268 mg/l	
Meerwasser	0.0268 mg/l	
zeitweise Freisetzung	0.0167 mg/l	
Kläranlage	3.43 mg/l	
Süßwassersediment	8.1 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Meeressediment	8.1 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Boden	35 mg/kg	bezogen auf die Trockenmasse
Nahrungsmittel		Nicht relevant / nicht anwendbar

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition.

Informationen für den privaten Gebrauch:

Das Produkt ist nicht gefährlich für den normalen Gebrauch. Die folgenden Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf die Manipulation von großen Mengen von losem Material.

##### 8.2.1. Technische Kontrollen

Wenn keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, sollte die Raumlüftung für die meisten Operationen ausreichend sein.

##### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

- a. Brille / Gesichtsschutz: Schutzbrille (mit Seitenschutz) EN 166:2001, EN172:1994, EN ISO 4007:2012

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

- b. Hautschutz:
  - i. Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe sind erforderlich bei der Handhabung des Materials (EN 420: 2003 + A1: 2009)
  - ii. andere Schutz: Normalarbeitskleidung (EN ISO 13688: 2013)
- c. Atemschutz: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich
- d. Thermische Gefahren: keine

### 8.2.3. Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung und Abschnitt 13: Maßnahmen, um übermäßige Umweltexposition bei der Verwendung und Entsorgung zu verhindern.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Flüssig, undurchsichtig
Geruch	Frische Duft
Farbe	Pink
pH-Wert	8,7 ± 0,5
Dichte	1020 ± 30 g/l
Löslichkeit in Wasser	Vollständig
Flammpunkt	keine Daten verfügbar

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität.

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität.

Stabil unter normalen Temperatur- und Lagerungsbedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen.

Keine unter normalen Temperatur und Lagerung.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien.

Information nicht verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Durch thermische Zersetzung oder im Brandfall freigesetzte Gase und Dämpfe sind gesundheitsschädlich.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### 11.1. Angaben zur toxikologischen Wirkungen.

Es sind keine Toxikologischen Daten für die Gesamte Gemisch zur Verfügung.

Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit durch Exposition auf die Mischung: siehe Abschnitte 2 und 4.

- a. Akute Toxizität  
Nicht klassifiziert. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- b. Verätzung der Haut / Hautreizung  
Nicht klassifiziert. Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- c. schwere Augenschädigung / Augenreizung  
Das Produkt verursacht schwere Augenreizung
- d. Sensibilisierung  
zur Sensibilisierung der Haut: Keine relevanten Angaben vorhanden

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

zur Sensibilisierung der Atemwege: Keine relevanten Angaben vorhanden.

e. Mutagenität

keine relevanten Angaben vorhanden

f. Kanzerogenität

keine relevanten Angaben vorhanden

g. Reproduktionstoxizität

keine relevanten Angaben vorhanden

h. spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

die Bewertung der verfügbaren Daten lassen darauf, dass dieses Material nicht eine STOT-SE Giftstoff

i. spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Additive sind im Produkt eingekapselt und werden nicht voraussichtlich unter normalen Verarbeitungsbedingungen bei einem voraussehbaren Notfall freigesetzt werden

j. Aspirationsgefahr

auf der Grundlage der physikalischen Eigenschaften wird angenommen, besteht keine Aspirationsgefahr.

Toxikologische Informationen über die wichtigsten Substanzen in der Mischung.

**Alcohols, C12-13, branched and linear, ethoxylated CAS: 160901-19-9**

**Akute Toxizität**

**Akute orale Toxizität** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): DL<sub>50</sub> Ratte: > 300-2.000 mg/Kg ; Gruppenbetrachtung  
Testwerte / Werte Bibliographische besitzen.  
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

**Akute inhalative Toxizität** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): keine Werte

**Akute dermale Toxizität** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): DL<sub>50</sub> Kaninchen: > 2.000 mg/Kg; Gruppenbetrachtung  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Hautreizung** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Kaninchen: nicht Reizend Verursacht Hautreizungen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

**Augenreizung** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Kaninchen: Kann irreversible Augenschäden verursachen.; Verursacht schwere Augenschäden. Augenreizungen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

**Sensibilisierung** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend;  
Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzell-Mutagenität**

**Gentoxizität in vitro** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert)

**Gentoxizität in vivo** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen (Literaturwert)

**Karzinogenität** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, daher ist ein krebserzeugendes Potential nicht zu erwarten.

**Reproduktionstoxizität** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO):  
NOAEL ((Eltern)): > 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
NOAEL (F1): >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
NOAEL (F2): >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
(Literaturwert) Gruppenbetrachtung

**Beobachtung Reproduktionstoxizität**

Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO):  
Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Teratogenität** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Ratte; Oral;  
NOAEL: >50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

NOAEL (schwängere weibliche): 50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
(Literaturwert)  
Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Ratte;  
Dermale;Oral;  
NOAEL: >250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
NOAEL (schwängere weibliche): 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
(Literaturwert)

### Beobachtung Teratogenität

Auf Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Beobachtung Teratogenität

#### Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)

**einmalige Exposition** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Nicht Rauschmittel

### Beobachtung Teratogenität

#### Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)

**wiederholte Exposition** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): Nicht Rauschmittel

#### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO):

Ratte; Oral; 2 Jahre

NOAEL 50 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

Zielorgan: Leber, Herz, Nieren.

Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Gruppenbetrachtung

### Aspirationsgefahr

**Aspirationstoxizität** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): nicht anwendbar

**Toxikologische Angaben** Alkohole, C12-13 branched und linear, ethoxylated (>5 – 15EO): die

Substanz ist schnell

metabolisiert und durch Sekretion eliminiert.

### **Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts CAS: 68411-30-3**

#### Akute Toxizität

##### Akute orale Toxizität

LD<sub>50</sub> Orale Ratte: > 2.000 mg/kg OECD TG 401

DL<sub>50</sub> Ratte: > 300 - 2.000 mg/kg OECD TG 401

Zielorgane: Magen-Darm-Trakt

Symptome: Schläfrigkeit, Durchfall, Atembeschwerden.

Prüfsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl-derivate, Natriumsalze, ≥ 65%

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

LD50 Ratte:> 2.000 mg / kg; OECD-Prüfrichtlinie 401

Zielorgane: Magen-Darm-Trakt

Symptome: Schläfrigkeit, Durchfall, Atembeschwerden.

Prüfsubstanz: Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkyl-derivate, Natriumsalze, <65%

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

##### Akute inhalative Toxizität

Die Prüfung ist nicht notwendig

Begründung: Expositionswege vernachlässigbar oder unwahrscheinlich

##### Akute dermale Toxizität

DL<sub>50</sub> Ratte: > 2.000 mg/kg OECD TG 401

Symptome lokale Effekte, die Kruste bildungen.

Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt auf Grundlage der verfügbaren

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Hautreizung

Kaninchen: reizend; OECD TG 404

Hautreizungen

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

##### Augenreizung

Kaninchen: kann irreversible Augenschäden verursachen; OECD TG 405.

Schwere Augenreizungen

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

##### Sensibilisierung

Maximierungstest Meerschweinchen: nicht sensibilisierend. OECD TG 406. Die

Einstufungskriterien sind nicht erfüllt auf Grundlage der verfügbaren

#### Keimzell-Mutagenität

##### Gentoxizität in vitro

In-vitro-Tests zeigten keine mutagene Wirkung.

##### Gentoxizität in vivo

In-vivo-Tests zeigten keine mutagene Wirkung

##### Anmerkungen

Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt auf Grundlage der verfügbaren

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

**Karzinogenität** Die Substanz erwies sich als nicht genotoxisch, also nicht erwarten, dass es ein potenzielles Karzinogen sein.

**Reproduktionstoxizität** Ratte; Oral; 2 Jahre  
NOAEL ((Eltern)): > 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
NOAEL (F1): > 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
NOAEL (F2): > 350 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
Gruppenbetrachtung

### Beobachtung Reproduktionstoxizität

**Teratogenität** Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt auf Grundlage der verfügbaren  
Ratte; Oral; 20 Tagen

NOAEL 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
NOAEL (schwängere weibliche): 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
Maus; Oral; 20 Tagen  
NOAEL 300 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
NOAEL (schwängere weibliche): 2 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)

### Beobachtung Teratogenität

#### Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)

**einmalige Exposition** Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt auf Grundlage der verfügbaren  
Nicht Rauschmittel

### Beobachtung Teratogenität

#### Spezifische Zielorgan –Toxizität (STOT)

**wiederholte Exposition** Nicht Rauschmittel

#### Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Ratte; Oral; 28 Tagen  
NOAEL 125 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
LOAEL 250 mg/kg (bezogen auf Körpergewicht und Tag)  
Spezifische Zielorgan: Blut, Leber, Herz, Thymus.  
Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Durchfall  
Ratte; Fütterungsstudie ; 6 Monate.  
NOAEL: 40 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)  
LOAEL: 115 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)  
Spezifische Zielorgan: Blut, Nieren, Blind  
Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts, Durchfall.  
Rat; Trinkwasser; 9 Monate.  
NOAEL: 85 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)  
LOAEL: 145 mg / kg (bezogen auf das Körpergewicht und Tag)  
Zielorgan: Blut  
Symptome: begrenzte Zunahme des Körpergewichts

### Aspirationsgefahr

**Aspirationstoxizität** nicht anwendbar

**Toxikologische Angaben** die Substanz ist biologisch verfügbar oralen Einnahme.  
die Substanz metabolisiert und durch Sekretion eliminiert.  
die Substanz ist nicht gut durch die Haut aufgenommen.

### **Cocoa fatty acids, potassium salts CAS: 61789-30-8**

Wahrscheinlich Wege des Eintrags: Verschlucken und Kontakt.

Verschlucken: Ätzend; die Einnahme kann Schädigungen der Atemverdauungssystem führen.

Augenkontakt: sehr reizend für die Augen.

Hautkontakt: Kontakt kann Geschwüre verursachen.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Verwendung nach den üblichen Arbeitspraktiken um die Freisetzung in die Umwelt zu vermeiden :  
siehe Teile 6, 7, 13, 14 und 15. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt  
Wasserläufe erreicht hat oder wenn Boden und Bewuchs kontaminiert hat.

### 12.1. Toxizität.

**Benzenesulfonic acid, C10-13-alkyl derivs., sodium salts CAS: 68411-30-3**

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

### **Toxizität gegenüber Fischen**

CL<sub>50</sub> (96 h) Cyprinus carpio: > 1 - 10 mg/l; semi-statischer Test; OECD TG 203

CL<sub>50</sub> (96 h) Lepomis macrochirus: > 1 - 10 mg/l; statischer Test; US EPA 1975 ; (Literaturwert)

### **Toxizität gegenüber Fischen - Chronische Toxizität**

NOEC (196 d) Pimephales promelas: >0,1- 1 mg/l; Sterblichkeit; Durchflussprüfung (Literaturwert)

### **Toxizität gegenüber Daphnien**

CE<sub>50</sub> (48 h) Daphnia magna: > 1 - 10 mg/l; statischer Test; OECD TG 202 (Literaturwert)

### **Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität**

NOEC (21 d) : > 1 - 10 mg/l; Reproduktionsrate;

### **Toxizität gegenüber Wasserpflanzen**

CE<sub>50</sub> (72 h) Desmodesmus subspicatus: > 10 - 100 mg/l; semi-statischer Test; OECD TG 201 (Literaturwert)

### **Toxizität gegenüber Bakterien**

EC<sub>10</sub> (16 h) Pseudomonas putida: 51 mg/l; Multiplikation und Hemmtest der Chromosomen ; Bringmann & Kühn.

### **Toxizität gegenüber Bodenorganismen**

Lebenden Organismen : CL<sub>50</sub> (14 d) Eisenia fetida: >1000 mg/kg ; OECD TG 207;

Landpflanzen : CE<sub>50</sub> (21 d): 167 mg/kg ; Sorghum bicolor ; OECD TG 208 (Literaturwert)

### **Alcohols, C12-13, branched and linear, ethoxylated CAS: 160901-19-9**

#### **Toxizität gegenüber Fischen**

CL<sub>50</sub> (96 h) Cyprinus carpio: > 1 – 10 mg/l; Durchlauf Test; OECD TG 203

#### **Toxizität gegenüber Fischen - Chronische Toxizität**

EC<sub>10</sub> Pimephales promelas: 0,21 mg/L ; Sterblichkeit ; Gruppenbetrachtung

#### **Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren**

CE<sub>50</sub> (48 h) Daphnia magna: > 1 – 10 mg/l; Statisch Test; OECD TG 202

#### **Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren - Chronische Toxizität**

EC<sub>10</sub> Daphnia magna: 0,36 mg/l; Multiplikation Test; OECD TG 211

#### **Toxizität gegenüber Wasserpflanzen**

CE<sub>50</sub> (72 h) Desmodesmus subspicatus (grüne Alge): > 1-10 mg/l; Statisch Test; OECD TG 201

#### **Toxizität gegenüber Bakterien**

CE<sub>50</sub> Schlamm: 140 mg/l; Gruppenbetrachtung.

#### **Toxizität gegenüber Bodenorganismen**

Lebenden Organismen : Studie ungerechtfertigte ; leicht biologisch abbaubar

Landpflanzen : NOEC: 10 mg/kg ; Lepidium sativum ; OECD TG 208

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit.**

Die Tenside im Produkt enthalten sind biologisch abbaubar in Übereinstimmung mit den Anhängen II und III der Richtlinie EC 648/2004.

### **12.3. Potential der Bioakkumulation.**

Information nicht verfügbar.

### **12.4. Mobilität im Boden.**

Information nicht verfügbar.

### **12.5. Resultate der Einordnungen PBT und vPvB.**

Die Bestandteile der Mischung, auf der Grundlage der verfügbaren Informationen, erfüllen nicht die Kriterien vPvB und PBT.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen.**

Uns sind weitere Schädwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

---

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäss nationalen und regionalen Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

---

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

#### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADNR, IMDG, IATA, RID

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

---

### 15. VORSCHRIFTEN

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

WGK: WGK = 2, wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach Prüfdaten am Gemisch. Anhang 4.4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG:

5-15% Anionische Tenside

<5% Nichtionische Tenside, Seife, Phosphonate

+ optische Aufheller, Konservierungsmittel (Methylchloroisothiazolinone, Methylisothiazolinone)

Duftstoff

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit den europäischen Verordnungen  
1272/2008 (CLP), 1907/2006 (REACH), 648/2004 und 830/2015

Gedruckt: 09/01/2018

Rev. Nr. 03 20/12/2017

### 16. SONSTIGE ANGABEN

Text der Sätze aus Punkt 3:

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H315 Verursacht Hautreizungen.

Die Haut- und / oder Augenklassifizierung dieses Produkts wurde unter Anwendung von Überbrückungsgrundsätzen (wie Verdünnung, Interpolation innerhalb einer Gefahrenkategorie oder im Wesentlichen ähnlichen Mischungen; mit oder ohne Sachverständigenurteil) nach Artikel 9 Absatz 3 und Artikel 9 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 abgeleitet.

#### Überarbeitung

nr. 03 - Emissionsdatum 20/12/2017

Änderungen an der letzten Ausgabe: Einhaltung der Vorschriften 2015/830

#### Akronyme:

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung.
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA).
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient.
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
LTE:	Langfristige Exposition.
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)
RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition.
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard).
WGK:	Wassergefährdungsklasse

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.

Diese Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.